

Klima-Allianz Hannover 2020

Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung

Termin	Donnerstag, 18. September 2014
Uhrzeit	16:00 bis 19:00 Uhr
Anlass	Zweites Treffen der Arbeitsgruppe <i>Nachhaltige Lebensstile und Bildung</i> im Rahmen der Netzwerke der Klima-Allianz Hannover 2020
Ort	Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3 in 30169 Hannover

Anwesend

Jelko Arnds	unique planet e. V.
Arnold Becker	BUND Region Hannover
Anke Biedenkapp	Global Partnership Hannover e. V.
Udo Büsing	Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro
Hans-Peter Fuchs	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald / Eilenriedebeirat
Mona Gharib	BUND Region Hannover
Wilfried Glauer	IGS Roderbruch
Ute Heda	Landeshauptstadt Hannover, Klimaschutzleitstelle
Annette Greten-Houska	Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.
Felix Kostrzewa	Filmfestival Utopianale
Hans-Jürgen Leist	ECOLOG-Institut gGmbH
Jürgen Manemann	Forschungsinstitut für Philosophie Hannover
Heike Menne	Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Gerald Möhle	Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e. V.
Sigrid Ortmann	Landeshauptstadt Hannover
Mareike Rehl	Bündnis 90 / Die Grünen
Achim Riemann	JANUN e. V.
Stephanie Ristig-Bresser	Markensinn / ars:scribendi
Stefanie Röder	Landeshauptstadt Hannover, Gebäudemanagement
Gert Schmidt	Wandelwerte e. V.
Torsten Schmidt	Hochschule Hannover
Diedrich Schulze	Realschule Misburg
Elisabeth Seiler	Heuhüpfer e. V.
Jonathan Ursinus	unique planet e. V.
Ingmar Vogelsang	Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro
Arndt Weidenhausen	<i>proKlima</i> – Der enercity-Fonds
Katharina Weweler	Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH

Leitung AG Nachhaltige Lebensstile

Susanne Wildermann, Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Moderation & Protokoll

Andreas Steege & Hermann Sievers, target GmbH

Klima-Allianz Hannover 2020 Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung

Programm

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde
Susanne Wildermann, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der LHH
- TOP 2 Aktuelles aus dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro und der
Klimaschutzleitstelle der LHH
Susanne Wildermann, Leiterin des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüros
Ute Heda, Klimaschutzleitstelle der LHH
- TOP 3 Kurze Statusberichte aus den Einrichtungen und Initiativen der Teilnehmenden
Moderation: target GmbH
- TOP 4 Projektideen im Startmodus:
Kurzportraits aktueller Projekte aus dem Bereich Nachhaltigkeit
- TOP 5 Arbeit in Kleingruppen:
Zielrichtung und inhaltliche Ausrichtung der AG Nachhaltige Lebensstile und Bildung:
Diskussion und Formulierung von Erwartungen, Themenwünschen und Methoden für
die weiteren AG-Sitzungen
- TOP 6 Vorstellung der Ergebnisse, Abschluss der Veranstaltung und Ausblick
Susanne Wildermann, Andreas Steege

Gender-Hinweis: Trotz der männlichen Schreibweise sind natürlich auch die Frauen angesprochen. Auf die andernorts vielfach verwendete Schreibweise mit Binnen-Majuskel (großes „I“ mitten im Wort) wurde bewusst verzichtet, weil diese weder den gültigen Rechtschreibregeln entspricht noch typografisch unbedenklich ist.

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Susanne Wildermann vom Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der LHH begrüßt die Teilnehmenden. Andreas Steege von der target GmbH stellt das Programm vor und gibt organisatorische Hinweise. Die Vorstellungsrunde findet in Verbindung mit den Statusberichten aus den Einrichtungen und Initiativen der Teilnehmenden statt (TOP 3).

TOP 2 Aktuelles aus dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro und der Klimaschutzleitstelle der LHH

Susanne Wildermann berichtet aus dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover. Die *Präsentation_Agenda-21-Büro_2014-09-18.pdf* ist dem Protokoll beigefügt.

Ergänzungen zur Präsentation

- Das Stadtentwicklungskonzept 2030 steht unter dem Motto: *Jeden Tag eine gute Stadt.* (siehe Logo auf dem Präsentations-PDF).
- Die fünf Handlungsfelder WIRTSCHAFT-ARBEIT-WISSENSCHAFT-UMWELT • WOHNEN-VERSORGUNG-MOBILITÄT • BILDUNG-KULTUR • INKLUSION-INTEGRATION-TEILHABE • FINANZEN mit den jeweiligen Leitfragen (Folie 2) sowie weiteren Unter-Fragen

Klima-Allianz Hannover 2020 Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung

sind den verschiedenen Dezernaten zugeordnet; mit diesen Fragestellungen geht die Verwaltung in den Prozess hinein.

- Die Querschnittsthemen 1. DEMOGRAPHISCHER WANDEL – GENDER & DIVERSITY 2. GESELLSCHAFTLICHER WANDEL 3. INNOVATION 4. NACHHALTIGKEIT 5. NEUE KOOPERATIONEN (Folie 3) ziehen sich durch alle Handlungsfelder.
- Zur Auftaktveranstaltung werden ein Handbuch mit Spielregeln der Beteiligung sowie ein Status-quo-Bericht der Stadtverwaltung vorliegen.
- Die *Lange Nacht der Beteiligung* am 21. November 2014 wird an 20 Orten im Stadtgebiet stattfinden (Folie 4), das Wirtschafts- und Umweltdezernat präsentiert sich in der Wirtschaftsförderung.
- Der *Online-Dialog* (Folie 4) mit der Verwaltung sowie unter den Bürgern startet Ende September unter www.meinhannover2030.de.
- Die Dialog-Veranstaltungen (Folie 4) sollen das Thema Stadtentwicklung sichtbar und öffentlich machen und zur Beteiligung anregen. Die Handlungsbereiche der Stadtentwicklung werden dort diskutiert, Vorschläge entwickelt und bestenfalls Empfehlungen für die Beschlussdrucksache erarbeitet. Dabei geht es nicht um konkrete Projekte und Handlungsprogramme, sondern um übergeordnete Leitziele und Perspektiven für eine zukünftige Stadtentwicklung.

Die Laufzeit für die Veranstaltungen der einzelnen Dezernate ist bis Ende Juni 2015; im Herbst 2015 werden die Ergebnisse zusammengetragen und danach eine Abschlussveranstaltung durchgeführt. Die Verabschiedung im Rat ist im Sommer 2016 geplant: eine Selbstverpflichtung bzw. Leitziele der Landeshauptstadt Hannover für eine nachhaltige integrierte Stadtentwicklung, unter Einbindung von Verwaltung, Stadtgesellschaft und Politik.

- Vier Dialog-Veranstaltungen werden zentral organisiert vom Büro des Oberbürgermeisters, die dezentralen Veranstaltungen können von den externen Organisationen separat angemeldet werden. Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro ist auf Wunsch behilflich beim Ausfüllen der Anmeldebögen. Wo es inhaltlich passt und soweit Kapazitäten vorhanden sind, können auch Kooperationen durchgeführt werden. Es sind aber ausdrücklich auch eigene Veranstaltungen aus der Stadtgesellschaft gewünscht.
- Im Rahmen der AG Nachhaltige Lebensstile und Bildung wird es 2015 an zwei Terminen Gelegenheit geben, am Stadtentwicklungskonzept mitzuarbeiten.

Ute Heda berichtet aus der Klimaschutzleitstelle der Landeshauptstadt Hannover:

- Zum *Masterplan 100 % für den Klimaschutz*, eine Art Klammer für das Stadtentwicklungskonzept 2030, findet am 13. Oktober 2014 im Haus der Region eine gemeinsame Informationsveranstaltung von Stadt und Region Hannover statt.
- Es gibt *zwei weitere Netzwerke* im Rahmen der Klima-Allianz Hannover 2020: Das Energieeffizienz-Netzwerk (große Unternehmen und Dienstleister) sowie die Partnerschaft für Klimaschutz (Wohnungsunternehmen und Verbände). Im Rahmen des Multiplikatorennetzwerks wurde *eine weitere Arbeitsgruppe* zum Thema Kreislaufwirtschaft und Abfall eingerichtet. Die Klimaschutzleitstelle wird regelmäßig berichten. Die Protokolle sind einsehbar, der Zugang erfolgt über www.hannover.de/klimaallianzintern – Benutzername: *netzwerk* und Passwort: *hannetzwerk92*.

Klima-Allianz Hannover 2020

Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung

TOP 3 Kurze Statusberichte aus den Einrichtungen und Initiativen der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden geben einen Überblick über Projekte und Initiativen aus ihren Einrichtungen.

Jelko Arnds / Jonathan Ursinus, unique planet e. V.

Der bunte Zusammenschluss – pazifistisch, unabhängig, bundesweit in Basisgruppen organisiert – beschäftigt sich neben Tier-, Natur- und Umweltschutz auch mit Fragen des Konsums, z. B. mit veganer Ernährung, derzeit wird aber kein konkretes Projekt verfolgt.

Arnold Becker / Mona Gharib, BUND Region Hannover

Arbeitsschwerpunkt sind Stoffbilanzierung und Ersatzstoffe. Dazu findet am 17. Oktober 2014 im FZH Ricklingen die Fachtagung *Qualitätssicherung und Umwelteffekte von Pflanzenkohle* statt.

Anke Biedenkapp, Global Partnership Hannover e. V.

Aktuelles Projekt ist die Initiierung eines nachhaltigen, klimafreundlichen Tourismusprozesses in Hannover; Zielgruppen sind kleine und mittlere Hotels und Gaststätten, touristische Aus- und Fortbildungseinrichtungen sowie die Besucher der Landeshauptstadt.

Udo Büsing, Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Das Unterrichtsangebot zu Umweltbildung und nachhaltiger Entwicklung wurde ausgeweitet, und zusammen mit verwaltungsinternen und externen Personen ein Angebot für Schulen erstellt.

Wilfried Glauer, IGS Roderbruch

Landesschulbehörde, betreut Schulen, Regionale Umweltbildungszentren (RUZ) und Lernorte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Ute Heda, Landeshauptstadt Hannover, Klimaschutzleitstelle

Das Team aus neun Frauen und einem Mann (Architekten und Fachleuten für Technische Gebäudeausrüstung) arbeitet an einem Konzept zur klimaneutralen Stadtverwaltung (in der Stadtgärtnerei Bothfeld wird der Grünabfall in der Heizungsanlage verfeuert). Das Kulturbüro der Landeshauptstadt hat zum Thema Kunst und Nachhaltigkeit einen EU-Antrag gestellt, mit dabei sind die Partnerstädte Bristol und Rouen.

Annette Greten-Houska, Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.

Umweltbildung für Kinder zum Thema Vielfalt von Wasser und Wald

Felix Kostrzewa, Filmfestival Utopianale

Am 21. und 22. Februar 2015 wird im Freizeitheim (FZH) Linden ein Dokumentar-Filmfestival unter dem Thema *Wie wollen wir arbeiten?* stattfinden, am ersten Tag inhaltlich lokal, am zweiten Tag eher global ausgerichtet. Es werden sowohl (bereits gedrehte) Filme zum Thema gesucht als auch Kooperationspartner.

Hans-Jürgen Leist, ECOLOG-Institut gGmbH

Nachhaltigkeit ist seit Jahren ein Arbeitsschwerpunkt. Aktuelle Themen sind Klimaschutz und Migranten, Smart Grid und erneuerbare Energien sowie der Ausbau des Stromnetzes.

Jürgen Manemann, Forschungsinstitut für Philosophie Hannover

arbeitet an dem Entwurf einer neuen Humanökologie, an der Verbindung von Resilienz und Nachhaltigkeit; insbesondere für Kinder sei es diesbezüglich wichtig, kreative Milieus zu schaffen. Es besteht großes Interesse an Kooperationen.

Klima-Allianz Hannover 2020 **Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung**

Heike Menne, Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
(in Vertretung für Herrn Ralph Charbonnier)
Projekt „Grüne Küken“ – *Energie und Klimaschutz im Kindergarten*; darüber hinaus ist die Evangelische Akademie Loccum ein Ort des Diskurses, wo generell philosophisch-psychologische Fragen thematisiert werden.

Gerald Möhle, Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e. V.
In der Entwicklung sind Projekte für Menschen mit Migrationshintergrund; es werden sehr viele Integrationskurse und Orientierungskurse angeboten (größter Anbieter in Niedersachsen) – problematisch ist die Finanzierung.

Mareike Rehl, Bündnis 90 / Die Grünen
Im Mai 2015 findet ein Kongress zum Thema Fahrrad-Mobilität statt.

Achim Riemann, JANUN e. V.
Derzeit gibt es sechs, sieben Angebote für Jugendliche in und außerhalb von Schulen, vom Workshop bis zum Projekttag, z. B. eine Klima-Stadtführung.

Stephanie Ristig-Bresser, Markensinn / ars:scribendi
Die Kulturwissenschaftlerin und Journalistin beschäftigt sich mit Gemeinwohl-Ökonomie, unter dem Leitthema *Wie wollen wir wachsen?* Vom 21. bis 23. November findet in der üstra Remise der *Sustainability Jam Hannover 2014* statt: Interdisziplinäre Teams entwickeln Ideen zu mehr Nachhaltigkeit, mit einer öffentlichen Präsentation und einer Dokumentation.

Stefanie Röder, Landeshauptstadt Hannover, Gebäudemanagement
zuständig für Gebäude- und Energiemanagement, betreut nutzerorientierte Energiesparprojekte in Schulen.

Gert Schmidt, Wandelwerte e. V.
Öffentlichkeitsarbeit für Nachhaltigkeit und Kultur; das Projekt Sammeln von alten Schwimmflügeln für eine Umnutzung kam ins Stocken aufgrund von Differenzen mit der Designerin, die befürchtet, dass „ihre“ Idee abgekupfert wird – eine Mediation ist gewünscht.

Torsten Schmidt, Hochschule Hannover
Am Standort in Ahlem wird am Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe (IfBB) über deren Entwicklung, Verarbeitung und industrielle Nutzung geforscht.

Diedrich Schulze, Realschule Misburg
Das Thema Nachhaltige Lebensstile sollte mehr und verstärkt in die Schulen getragen werden.

Elisabeth Seiler, Heuhüpfer e. V.
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), mit dem Schwerpunkt Ernährung am Lernort Kampfelder Hof: Schulklassen wird ein sog. Kinder-Acker zur Verfügung gestellt, um Nachhaltigkeit in der Praxis erleben zu können.

Arndt Weidenhausen, *proKlima* – Der enercity-Fonds
Drei Säulen: Information / Beratung / Zuschüsse; sechs Breitenförderprogramme, die 2014 ziemlich gut ausgeschöpft sind, vor allem aufgrund der Kraft-Wärme-Kopplung. Bisher gab es eine starke technische Ausrichtung, die zukünftig um das Thema Nutzerverhalten erweitert werden soll.

Klima-Allianz Hannover 2020 Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung

Katharina Weweler, Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH
Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema: Seit Juni 2014 gibt es eine interne AG für Beschaffung, mit dem Ziel einer Zertifizierung.

Andreas Steege, target GmbH
berichtet von einem privaten Klimabündnis in der Stadt Springe, an dem er seit einigen Jahren beteiligt ist. Mehr Informationen dazu sind dem Protokoll beigefügt:
Klimabündnis Springe_Beschreibung.pdf sowie *Klimabündnis Springe_NDZ-Artikel_2013-08-17.pdf*.

TOP 4 Projektideen im Startmodus: Kurzportraits aktueller Projekte aus dem Bereich Nachhaltigkeit

Ingmar Vogelsang vom Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt gibt einen Überblick über dessen Arbeit. Die *Präsentation_Agenda-21-Büro_2014-09-18.pdf* ist dem Protokoll beigefügt.

Ergänzungen zur Präsentation

- Ingmar Vogelsang ist seit Oktober 2013 mit einer halben Stelle für Fairen Handel und nachhaltige Beschaffung zuständig.
- *Zukünftige Pilotprojekte* (Folie 10): *Faires Büro / Nachhaltiger Betrieb, Faire Bekleidung*, Soziale und regionale Aspekte sollen stärker berücksichtigt werden.
- *Bildungsprojekte* (Folie 11):
Die Internet-Seite www.agenda21.de wird überarbeitet, mit mehr umsetzbaren Informationen. Herr Vogelsang macht auch Initialberatungen und vermittelt entsprechende Fachleute.
- *Vernetzung* (Folie 13):
ist auch für Einzelpersonen offen, nicht nur für Gruppen
In der Steuerungsgruppe FairTradeTown sind unterschiedliche Gruppen vertreten, z. B. Einzelhandel, DEHOGA, Allerweltsladen etc.
- Die Verordnungen für öffentliche Ausschreibungen von Kommunen wurden novelliert, und berücksichtigen jetzt auch Klimaschutzaspekte. Beschaffungen von bis zu 20.000 Euro liegen in der Hand der jeweiligen Kommune.

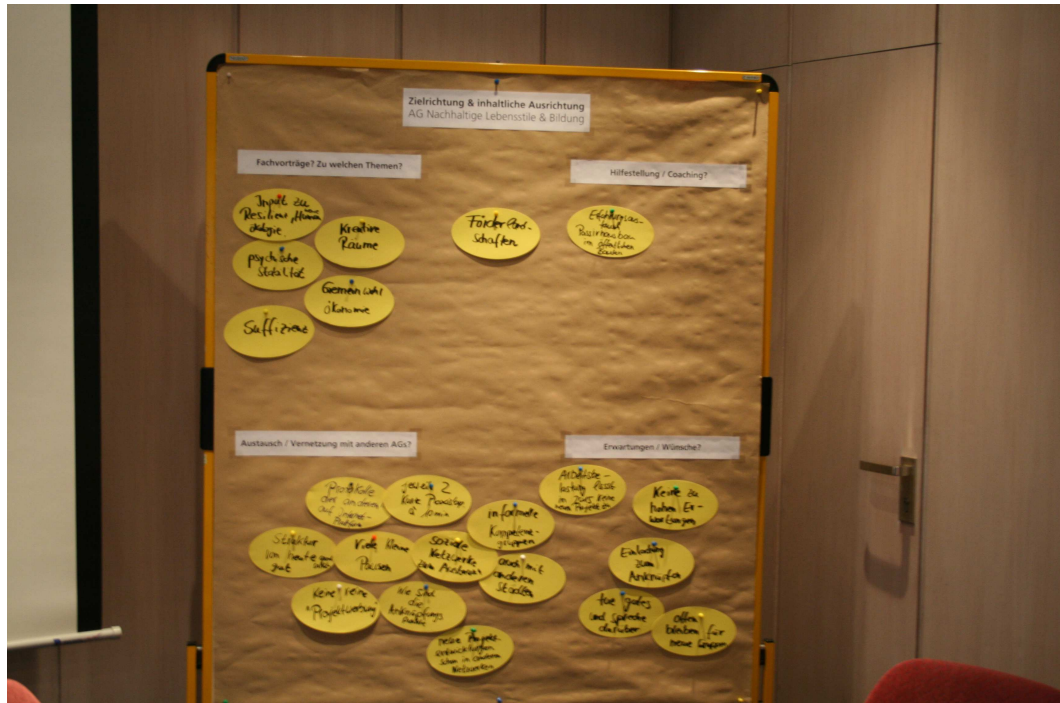
TOP 5 Arbeit in Kleingruppen: Zielrichtung und inhaltliche Ausrichtung der AG Nachhaltige Lebensstile und Bildung: Diskussion und Formulierung von Erwartungen, Themenwünschen und Methoden für die weiteren AG-Sitzungen

An vier Stellwänden bearbeiten vier Kleingruppen jeweils folgende Fragestellungen:

- Fachvorträge? Zu welchen Themen?
- Hilfestellung / Coaching?
- Austausch / Vernetzung mit anderen AGs?
- Erwartungen / Wünsche?

Susanne Wildermann ergänzt, dass es darum geht, sich auszutauschen und / oder neue Projekte bzw. Kooperationen anzugehen.
Im November 2014 wird noch ein AG-Treffen stattfinden, für 2015 sind vier bis sechs Treffen geplant.

Klima-Allianz Hannover 2020 Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung



TOP 6 Vorstellung der Ergebnisse, Abschluss der Veranstaltung und Ausblick

Die Kleingruppen präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum:

Fachvorträge? Zu welchen Themen?

- Resilienz / Psychische Stabilität
- Neue Humanökologie
- Gemeinwohl-Ökonomie
- Suffizienz
- Kreative Räume
- Permakultur
- Transition Street
- Transfer von Wissen so organisieren, dass die Zielgruppen erreicht werden, um für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Wie wird man berührt, um sich mit dem Thema zu beschäftigen?
- Schnittmengen mit Gleichgesinnten finden
- Ansatz auf Gefühlsbasis ganz unterschiedlicher Menschen
- Nachhaltige Veranstaltungsplanung
- Junge Menschen über neue Medien erreichen
- Zielgruppenansprache laut ISOE-Studie (Institut für sozial-ökologische Forschung)
- Unterstützung von Haushalten, um klimaneutraler zu handeln, worüber laufend berichtet wird; ca. 100 Haushalte, aber noch überschaubar, auf Quartiersebene
- Handlungsspielräume aufzeigen: Festival *Kultur des Wandels*
- Kleingruppe Umweltbildung in Schulen
- Was kann ich machen? Wie sieht es bei mir zu Hause aus?

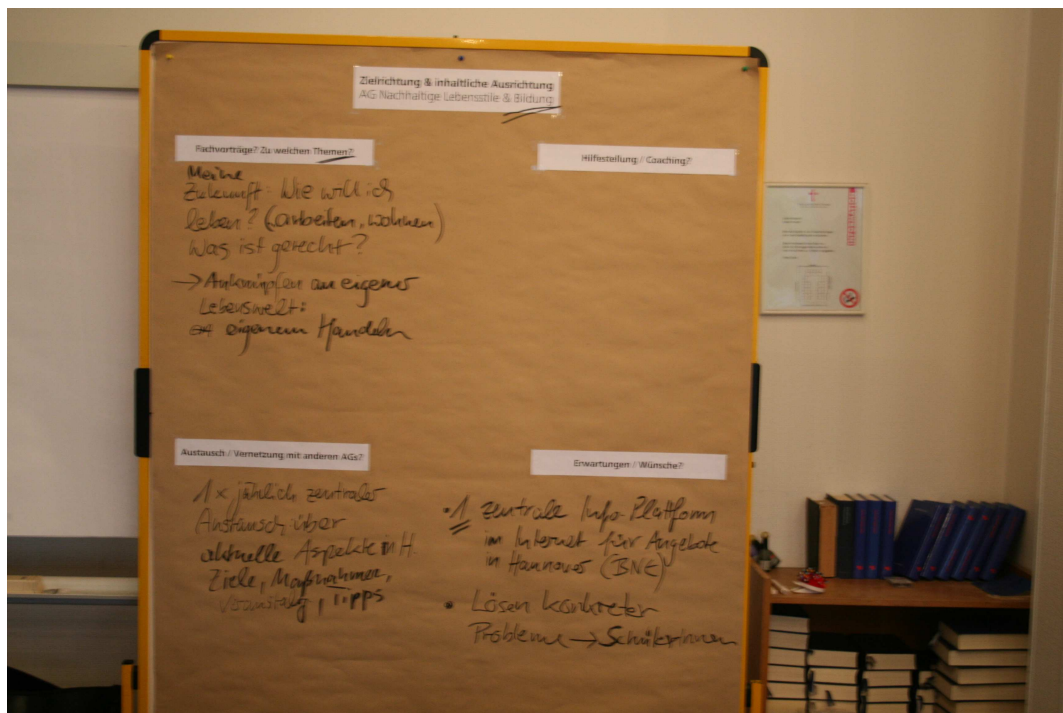
Klima-Allianz Hannover 2020 Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung

Hilfestellung / Coaching?

- Erfahrungsaustausch Passivhaus-Bau im öffentlichen Raum
- Förderlandschaft
- Kollegiale Beratung
- Mediation
- Neutrale Bewertung von Veranstaltungen

Austausch / Vernetzung mit anderen AGs?

- Protokolle der anderen auf Internet-Plattform stellen
- Viele kleine Pausen für informellen Austausch
- Keine reine Projektwerbung bei Vorträgen
- Soziale Netzwerke zum Austausch nutzen
- Informelle Kompetenzgruppen
- Neue Projekte passieren bereits in anderen Netzwerken
- Geschlossene Gruppen
- Was läuft wo in Hannover?
- Tipps
- *Heimvorteil – Tag der niedersächsischen Hausmusik „im Wohnzimmer“*



Klima-Allianz Hannover 2020 **Arbeitsgruppe Nachhaltige Lebensstile und Bildung**

Erwartungen / Wünsche?

- Offen bleiben für neue Gruppen
- Die AG kommunizieren
- Keine zu hohen Erwartungen
- Zentrale Plattform für Hannover-bezogene Projekte
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Lösung konkreter Probleme: Kollegen Mut machen, aus der Schule rausgehen und mitwirken, Schülern Gestaltungskompetenz vermitteln
- Diskussionsforum für nachhaltige Themen

Susanne Wildermann und Andreas Steege beenden die Veranstaltung; sie bedanken sich für die anregende Diskussion und die eingebrachten Ideen. Ein besonderer Dank gilt dem Haus kirchlicher Dienste für die kostenfreie Nutzung der Räume sowie für Getränke und Brötchen, die ebenfalls kostenfrei sind.

Das **nächste Treffen** der Arbeitsgruppe *Nachhaltige Lebensstile und Bildung* findet am **27. November 2014** von **16:00–19:00 Uhr** statt; der Ort wird noch bekannt gegeben.